

Rational ClearQuest QuickStart

Rational ClearQuest® QuickStart ist ein Technologie-Einsatzplan, der Ihnen und Ihrer Organisation bei der Fehler- und Änderungsverfolgung behilflich sein soll.

Mit diesem standardisierten Service Paket stellen wir Ihnen unsere Erfahrung im Change Management Bereich zur Verfügung, damit Sie die marktführende Technologie von Rational ClearQuest bestmöglichst zum Einsatz bringen können.

Das Rational ClearQuest QuickStart bietet einen strukturierten Ansatz unter Berücksichtigung aller wichtigen Aspekte der Software-Entwicklung und der neuesten Technologien.

Definierte Aktivitäten und Meilensteine machen den Einführungsprozess vorhersagbar und stellen die Qualität sicher.

Klar definierte Meilensteine und Lösungen

Das Rational ClearQuest QuickStart besteht aus klar definierten Meilensteinen und Lösungsvorschlägen, die es Ihnen erlauben, eine kosteneffiziente Implementierung von Rational ClearQuest in einem Projekt vorzunehmen.

Die von Rational empfohlene Vorgehensweise beschreibt die sogenannten "Best Practices", das Aufsetzen der Entwicklungsumgebung, das Training, den Produktiveinsatz sowie ein anschließendes Assessment.

Rational ClearQuest Administrator Training

Zunächst besuchen Ihre ClearQuest-Administratoren ein Training in einem unserer Schulungszentren. So wird gleich zu Beginn für eine optimale Ausbildung gesorgt und damit von Anfang an der Grundstein für effiziente und zeitsparende Prozesse gelegt.

Aufsetzen der Entwicklungsumgebung

Die Hardware- und Netzwerkarchitektur in Ihrem Haus wird analysiert und mit den ClearQuest-Anforderungen abgeglichen. Ggf. werden Änderungsvorschläge und Empfehlungen unterbreitet um die Performance und Wartbarkeit von ClearQuest zu optimieren.

So werden häufig anzutreffende Fallstricke und Hindernisse zielsicher umgangen und der Erfolg des Projektes in einer bewährten und effizienten Umgebung sichergestellt.

Implementierung des Change Request Modells

In einer Analyse der vorhandenen Prozesse wird die aktuelle Vorgehensweise bei der Fehler- und Änderungsverfolgung bewertet. Daraus werden notwendige Anpassungen an der ClearQuest Umgebung abgeleitet, um Ihre spezifischen Projektanforderungen unterstützen zu können.

So kann ein Prozess definiert werden, der auf den in der Software-Industrie üblichen „Best Practices“ basiert. Es wird aber auch die Beeinträchtigung Ihrer Organisation durch veränderte Prozesse unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen minimiert.

End-User Einsatz

In der Spezifikation der Rational ClearQuest Umgebung wird die ClearQuest Architektur definiert. Darüber hinaus sind dort die Aktivitäten für das Rollout aufgeführt.

Ihre ClearQuest Administratoren sind an allen Rollout Aktivitäten beteiligt. So sammeln sie wichtige Erfahrungen mit dem Werkzeug und bekommen den notwendigen Einblick in die Details der Implementierung.

Ihr Entwicklungsteam wird mittels Schulungen in Ihrem Haus in die Grundlagen der Rational ClearQuest Anwendung eingeführt. So starten alle Anwender mit demselben Kenntnisstand in das Projekt.

Das Training berücksichtigt Ihre projektspezifischen Aktivitäten und Vorgehensweisen.

Follow-Up Assessment

Etwa 30 Tage nach dem ersten Produktiveinsatz wird noch mal ein Rational Mitarbeiter zu Ihnen kommen, um den Projektfortschritt und den aktuellen Stand des technischen und verfahrensspezifischen Einsatzes von Rational ClearQuest zu analysieren und zu bewerten.

Diese Auswertung soll potentielle Probleme aufdecken und Empfehlungen abgeben, um unnötige Projektverzögerungen zu vermeiden.

Mehr Informationen zum Rational ClearQuest QuickStart Paket erhalten Sie in einem unserer Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Rational QuickStarts helfen Ihnen:

?? die Effizienz und Planbarkeit bei der Einführung eines neuen Werkzeuges zu verbessern.

- ?? die Kommunikation und Teamarbeit zu fördern.
- ?? Ihre Unabhängigkeit zu steigern.
- ?? sich Rational's Marktführerschaft und Erfahrung in der Software-Entwicklung zunutze zu machen.

Für wen ist das Rational ClearCase QuickStart interessant?

Für Projektteams mit einer Größe von ca. 15 bis 30 Entwicklern, die wenig oder keine Erfahrung mit Werkzeugen im Bereich Fehler- oder Änderungsverfolgung haben.